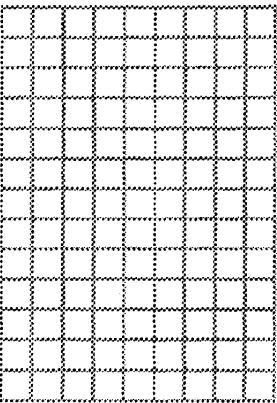
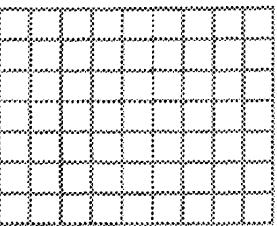
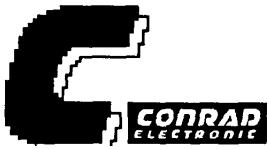


Zählermodul VOLTCRAFT®

Best.-Nr. 19 62 15



TECHNIK VON IHRER BESTEN SEITE



Dieser Baustein ist ein komplettes Fertigmodul zur Ereigniszählung. Darüberhinaus stellt es zwei hochgenaue Referenzfrequenzen zur Verfügung und kann zur akustischen Kontrolle der Eingangssignale einen Piezo-Summer direkt ansteuern. Die Stromversorgung übernimmt eine 1,5 V-Mignon-Zelle.



Technische Daten:

Zahlbereich:
Grenzfrequenz:
Impulsdauer:
Zählerübernahme:
Referenzfrequenz:
Reseteingang:

00000 bis 99999
max. 5 Hz
min. 100 μ s
an der pos. Flanke
512 Hz an Anschluß 6 32 768 an
Anschluß 7
an Anschluß 2

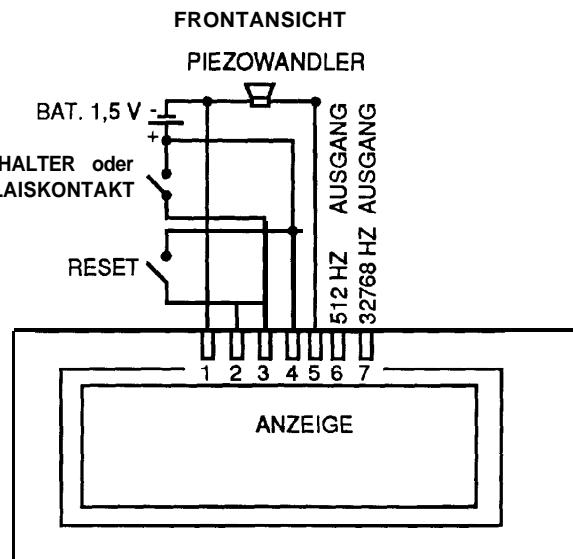
Allgemeines:

Anzeige:
Stromversorgung:
Stromaufnahme:

5-stellige Flüssigkristallanzeige
(11 mm Uff erhöhte)
1,2 V bis max. 1,8 V (1,5 V-Batte
rie)
4 - 8 μ A

Das Zählermodul wird fertig aufgebaut und abgeglichen geliefert. Um es in Betrieb zu nehmen, brauchen Sie lediglich noch die 7 Anschlüsse mit der Außenwelt zu verbinden.

Diese Anschlüsse finden Sie oben an der Vorderseite des Moduies. Sie werden von links nach rechts von 1 - 7 durchnummeriert (siehe Abb.).



Anschlüsse:

1. Minus:

Dieser Anschluß ist der Minusanschuß der Stromversorgung.

2. Reseteingang:

Verbinden Sie den Anschluß über einen Taster mit der positiven Versorgungsspannung (Anschluß 4). Auf Tastendruck erfolgt ein Reset des Zählers. Der Eingang ist mit einer Prellunterdrückung versehen.

3. Zählereingang:

Immer wenn der Anschluß positiv gegenüber Anschluß 1 wird erhöht sich der Zählerstand um 1. Auch dieser Eingang ist mit einer Prellunterdrückung versehen.



Achtung:

Die Spannung an diesem Eingang darf keinesfalls die Betriebsspannung an Anschluß 4 überschreiten oder negativ sein!

4. Positive Versorgung:

Der Anschluß ist der Pluspol der Stromversorgung.



Achtung:

Die Spannung zwischen Anschluß 1 und diesem Anschluß darf auf keinesfalls mehr als 1,8 V betragen!

6. Akustische Kontrolle:

Bei jedem Eingangs impuls oder bei einem Reset wird ein gepuister 4 kHz-Ton ausgegeben. Dieser Anschluß kann einen Piezo-Signalgeber direkt ansteuern.

6. Referenzausgang 512 Hz:

An diesem Anschluß liegt eine hochgenaue Referenzfrequenz von 512 Hz an.

7. Referenzausgang 32 768 Hz:

Die Referenzfrequenz an diesem Anschluß beträgt 32 766 Hz.

Einbauhinweise:

Ihr Zählermodul ist ein hochgenaues und sensibles Meßgerät, daß Sie nicht extremen Umweltbedingungen aussetzen sollten. Beachten Sie bitte die technischen Daten!

Betrieb:

Vor Beginn einer neuen Messung wird der Zähler durch einen Reset auf "00000" gestellt.

Die Eingangsspannung am Anschluß 2 muß dabei mindestens 2/3 der positiven Betriebsspannung (an Anschluß 4) erreichen.

Anschließend erhöht sich der Zählerstand jeweils um 1, wenn der Zähleingang (3) positiv wird.

Die Eingangsspannung am Anschluß 3 muß dabei mindestens 2/3 der positiven Betriebsspannung (an Anschluß 4) erreichen.

Bei jedem Reset und bei jedem Zählimpuls wird am Anschluß 5 ein gepulster 4 kHz-Signalton ausgegeben. Sie können hier ohne Zwischenverstärker direkt einen Plezo-Wandler anschließen. Erreicht der Zählerstand den Wert "99999", führt der Zähler automatisch einen Reset durch und beginnt mit dem nächsten Zahlerimpuls wieder bei "00000".

Referenz:

Das Zählermodul verfügt über einen eigenen System-Takt, der aus einem 32 768 Hz-Quartz abgeleitet wird. Diese interne Taktfrequenz steht Ihnen auch als Referenz für Ihr Meßlabor am Anschluß 7 zur Verfügung. Das Ausgangssignal ist etwa sinusförmig. Der Anschluß 6 liefert ebenfalls ein Referenzsignal, jedoch als symmetrisches Rechteck mit 512 Hz.

Technische Änderungen vorbehalten!

Alk Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopf, Mikrofilme oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung der CONRAD ELECTRONIC GmbH.

© Copyright 1991 by CONRAD ELECTRONIC GmbH, 8452 Hirschau.

7385-12-91/01-A

Hinweis zu Best.-Nr. 196215

Zählermodul

Bitte beachten Sie: Entgegen der Anleitung liegt das 32768 Hz-Signal nicht an Pin 7, sondern am unteren Anschluß des Quarzes (siehe Zeichnung, Anschluß X1) an.

